

Ⓜ [23973] Nächste Woche erscheint:

Martin Luthers Stellung zum Sozialismus

von

D. A. S. Braasch,

Superintendent in Jena.



(Beiträge zum Kampf um die Weltansch. Heft 2 u. 3.)



Aus dem Vorwort:

» Ich lasse meine Arbeit hinausgehen in dem Gedanken, daß vielleicht auch andere gern einmal bei unserm durch und durch gesund denkenden Vater Luther in die Schule gehen werden. — Luthers genialer Geist war voll von treffenden klaren tiefgegründeten Gedanken auch über die Angelegenheiten des weltlichen staatlichen socialen Lebens «



Bei dem überaus lebhaften Interesse, das weite Kreise den sozialen Fragen entgegenbringen, wird diese Schrift des geistvollen Verfassers sicher viele Beachtung finden.

Wir bitten um thätigste Verwendung und machen besonders auf die günstigen Bar-Bezugs-Bedingungen aufmerksam

Preis 2 M. vrd., 1 M. 50 S. netto, 1 M. 20 S. bar
und auf 7 ein Freixemplar.



Wir bitten umgehend zu verlangen.

Braunschweig, den 25. Mai 1897.

E. A. Schwetschke & Sohn.

Neue Subskription belletristischer Novitäten.

Jahrgang 1897/98.

[23921]



In unserm Bestreben, den Subskribenten unserer

Belletristischen Novitäten

den Beitritt vorteilhaft zu gestalten, freut es uns denselben die Mitteilung machen zu können, daß für

den neuen Jahrgang 1897/98

eine Reihe hervorragender Romane von:

Brun-Barnow, Potapenko, Zoeller-Lionheart, Kostik, Heiberg, Rupperts, Weil, Ries, Bauer, Bely

u. a. in Aussicht genommen sind.

Wie bekannt, bewilligen wir den Subskribenten unserer belletristischen Novitäten einen **Vorzugsrabatt von 50%** in der Weise, daß wir gegen bar mit 40% liefern und 10% **Extra-Rabatt** am Schlusse der Subskription bei Abnahme sämtlicher Erscheinungen, welche **den Ladenpreis von 50 Mark** keinesfalls überschreiten sollen, in Anrechnung bringen.

Wir hoffen, daß diese **überaus günstigen Bezugsbedingungen** Handlungen, welche bisher der Subskription belletristischer Novitäten nicht angehören und für belletristische Novitäten Verwendung haben, in ihrem eigenen Interesse sich die ihnen gebotenen Vorteile sichern werden, und bitten, zu diesem Zwecke ihren Beitritt uns baldgef. mitzuteilen.

Subskriptions-Anmeldungen nehmen wir bis **einschließlich 25. Juni d. J.** entgegen. Später eingehende Bestellungen werden zu den gewöhnlichen Bezugsbedingungen mit **33 1/2%** gegen bar expediert.

Außerhalb der Subskription liefern wir unsere Novitäten **nur mit 33 1/2%** gegen bar.

Die bisherigen Abonnenten, welche die Subskription nicht ausdrücklich abstellen, erhalten obige belletristische Novitäten, soweit dies nicht bereits geschehen, **unverlangt zur Fortsetzung.**

Breslau, den 22. Mai 1897.

**Schlesische Buchdruckerei,
Kunst- und Verlags-Anstalt
v. S. Schottlaender.**